



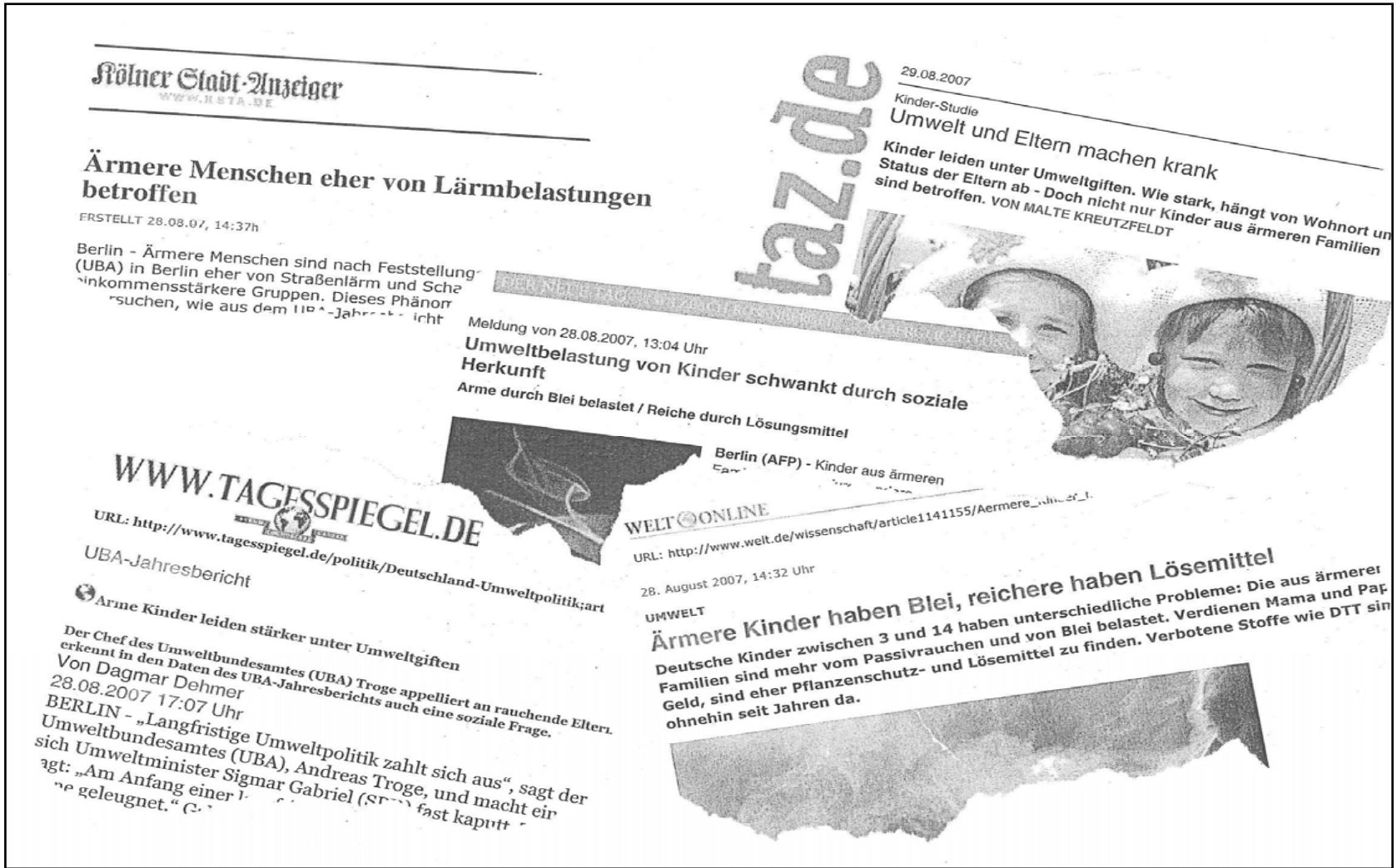
Umweltgerechtigkeit - die soziale Verteilung gesundheitsrelevanter Umweltbelastungen in Deutschland

Christiane Bunge¹, Margarete Seiwert²

Umweltbundesamt

*¹Fachgebiet II 1.1 - Umwelthygiene und Umweltmedizin, gesundheitliche
Bewertung*

²Fachgebiet II 1.2 - Toxikologie, gesundheitsbezogene Umweltbeobachtung





Übersicht

- Begriffsklärung
- Fragestellung
- Datenlage in Deutschland
- Sozialindikatoren
- Themenfelder
- Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys (KUS)
- Aktivitäten
- Ausblick



Umweltgerechtigkeit

Befasst sich mit

- der sozialen, räumlichen (Ungleich-)Verteilung von Umweltbelastungen
- den Ursachen
- den gesundheitlichen Wirkungen
- der Vermeidung, Reduzierung und dem Ausgleich der Unterschiede



Quelle: neu-atzlenbacher / Pixelio

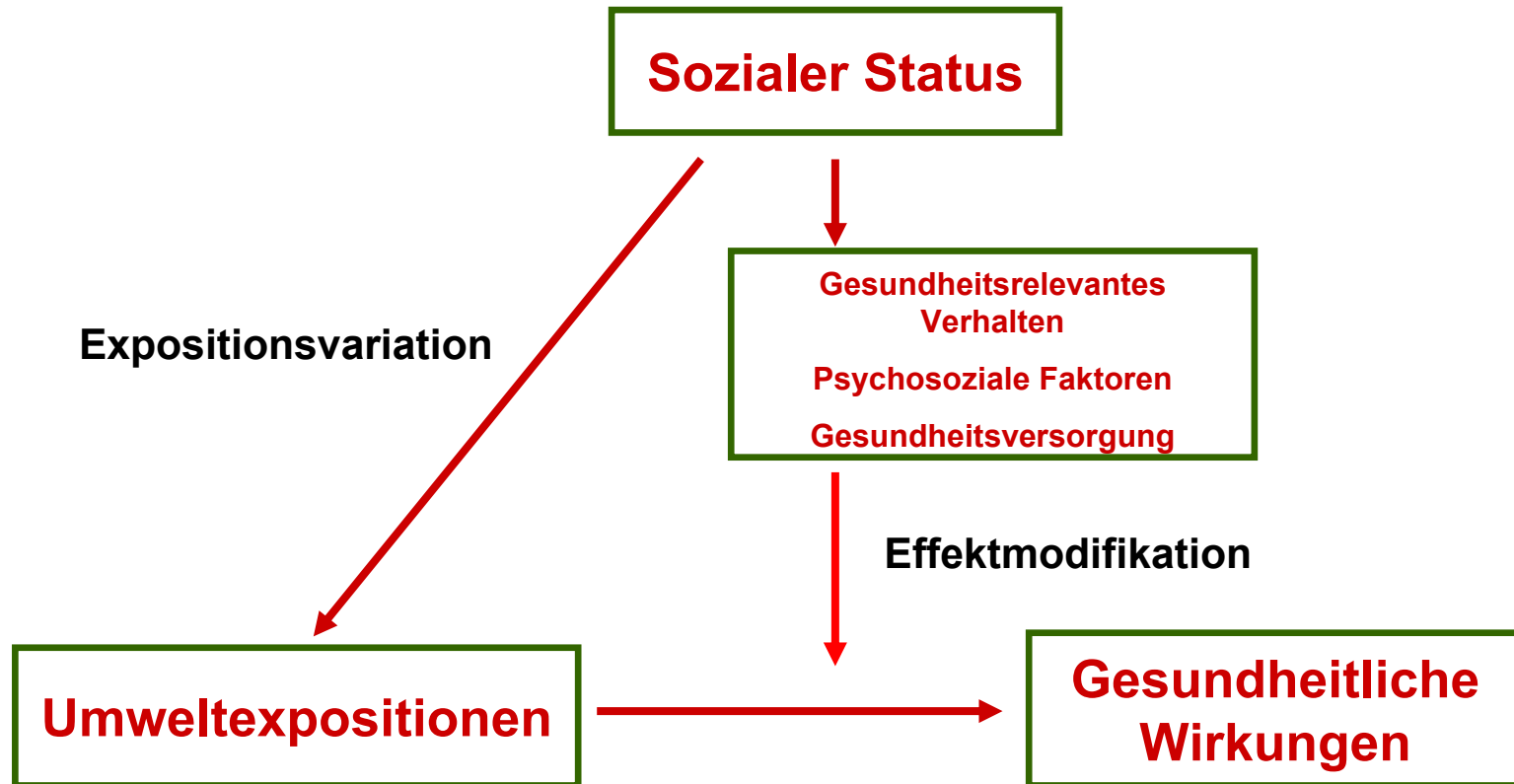


Quelle: BMU / Rupert Oberhäuser

➡ International: „Environmental Justice“




Fragestellung



(Bolte, Umweltmed Forsch Prax 2006, modifiziert)




Datenlage in Deutschland

- vor allem Nachauswertungen epidemiologischer Studien
- soziale Faktoren meist Confounder, nicht unabhängige Einflussgrößen
- keine systematische Verknüpfung von Umwelt-, Gesundheits- und Sozialdaten
- nur zwei Primäranalysen bekannt
-  Datenlage ist unzureichend



Sozialindikatoren

- Bildung
- Einkommen
- Berufliche Stellung
- Mehrdimensionaler Index
- weitere Indikatoren: u.a. Migrationshintergrund, Arbeitslosigkeit
-  Vergleichbarkeit der Studienergebnisse beeinträchtigt durch unterschiedliche Sozialindikatoren



Themenfelder

- Luftschadstoffbelastungen



Quelle: KOMAG mbH



Quelle: Umweltbundesamt

- Lärmbelastungen

- Innenraumbelastungen



Quelle: Christine Däumling

- Korporale Schadstoffbelastungen



Quelle: Umweltbundesamt



Quelle: Axel Hahn

- Verhaltensbedingte Umweltbelastungen

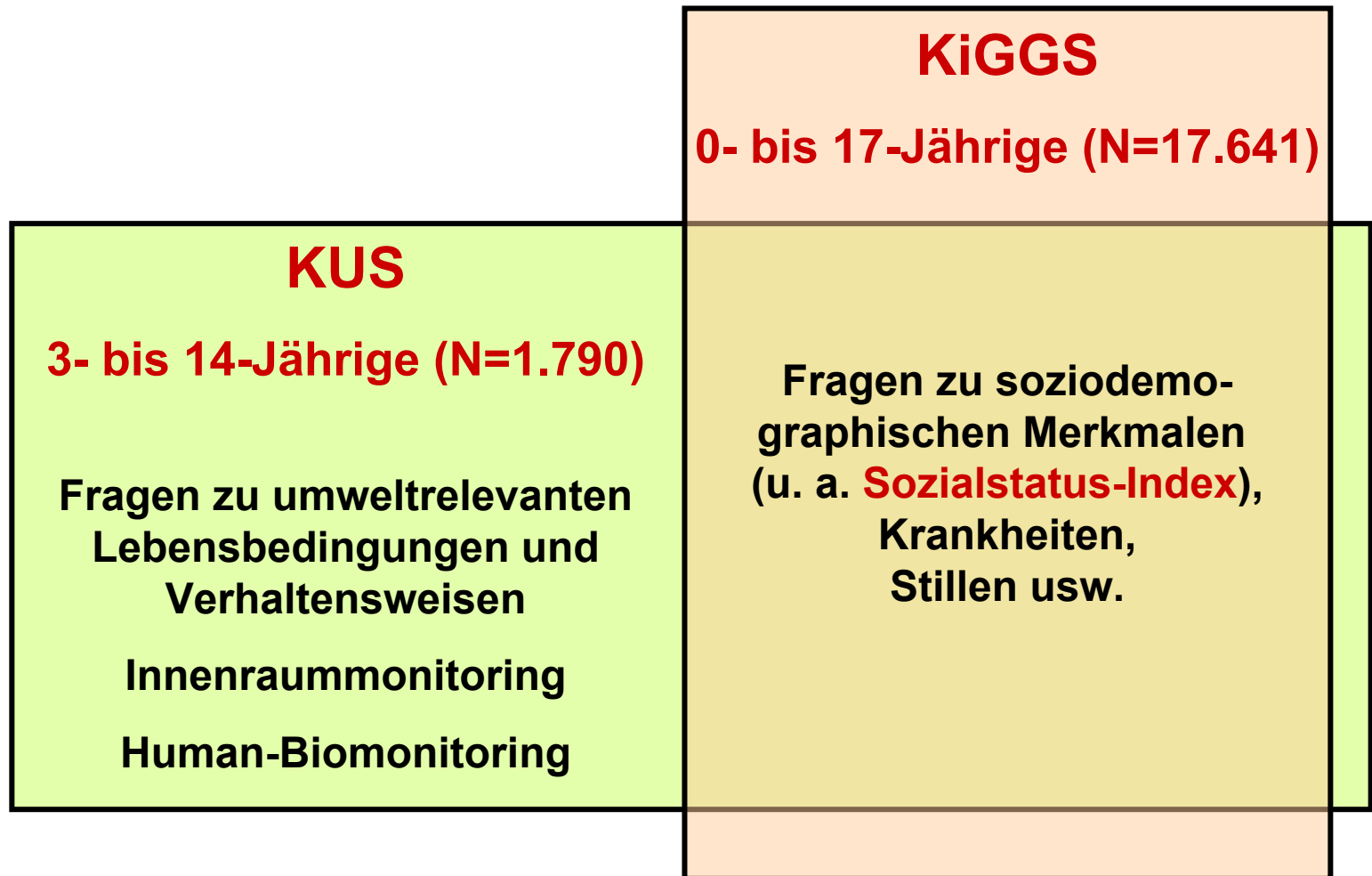
- Umweltassoziierte Erkrankungen



Quelle: Uwe Buscha

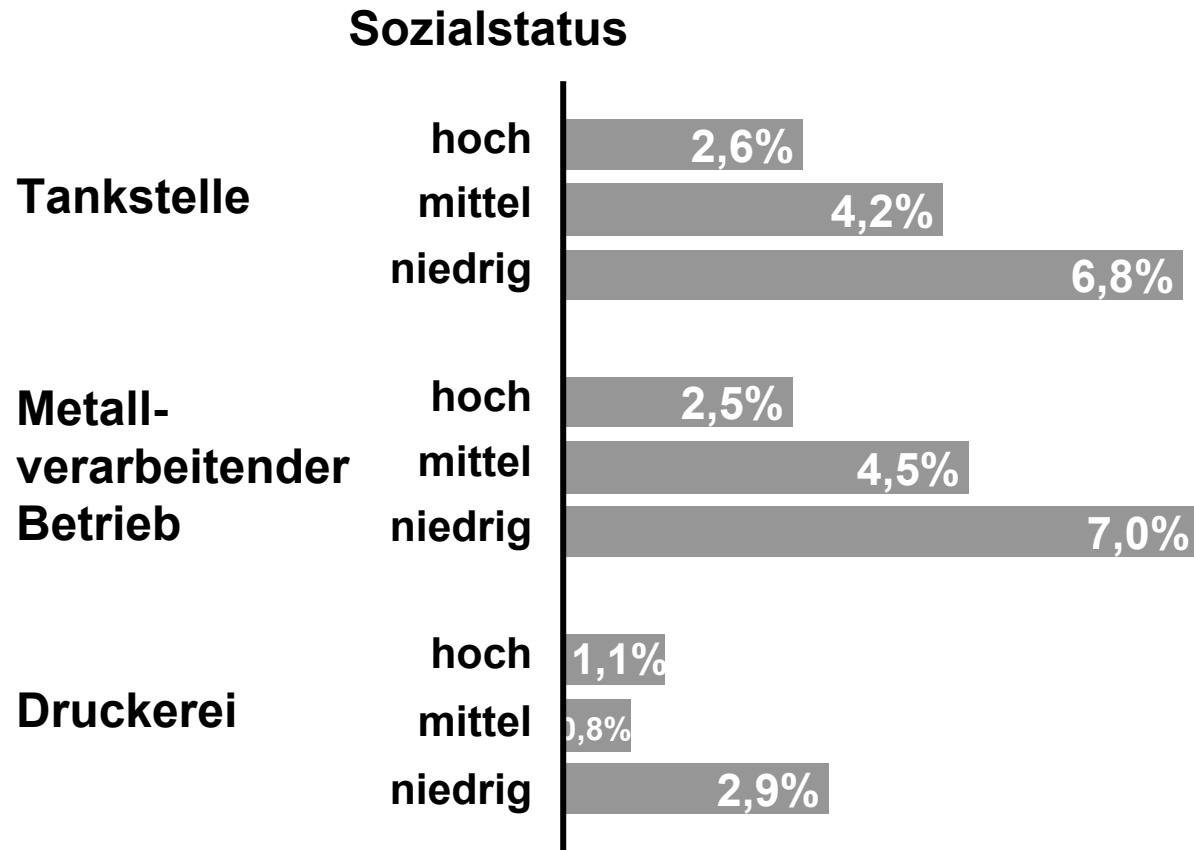


Der Kinder-Umwelt-Survey (KUS)





Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys: Betriebe in 50 m Umkreis um die Wohnung

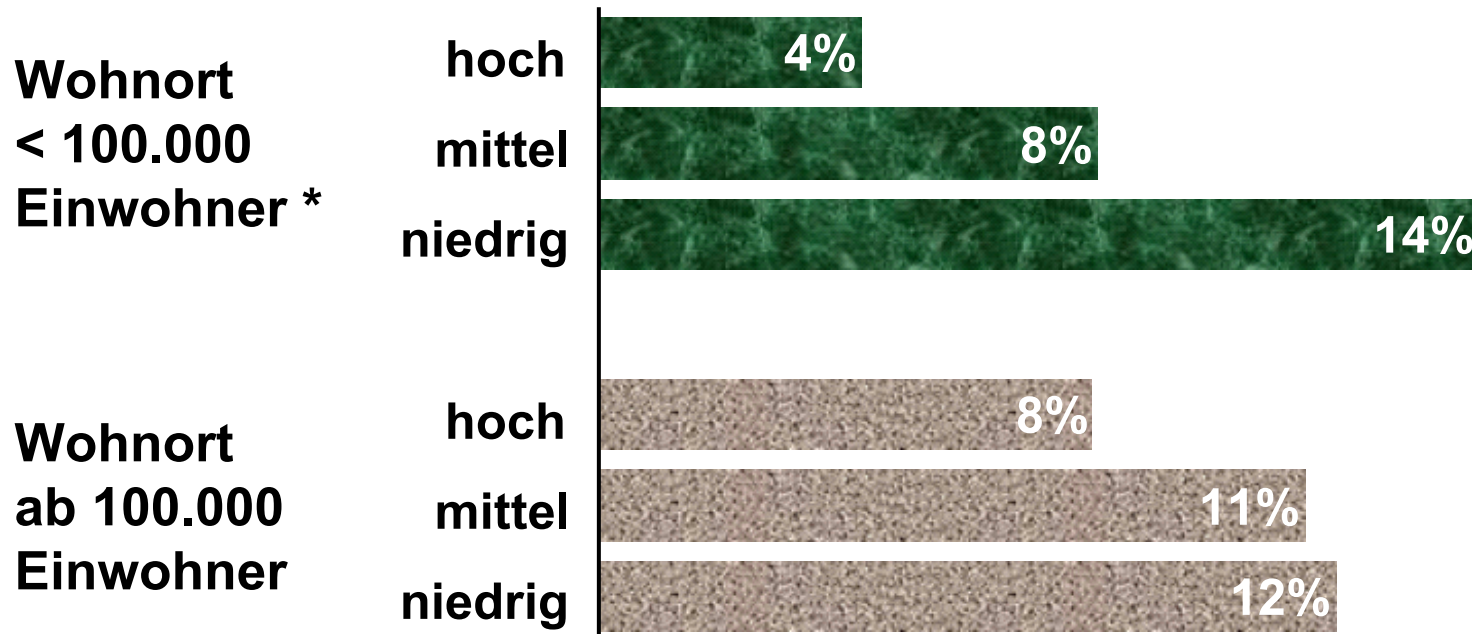


p < 0,01 (Chi-Quadrat-Test), Angaben der Eltern



Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys: Lärmbelastung (>60dB(A)) nach Größe des Wohnorts

Sozialstatus

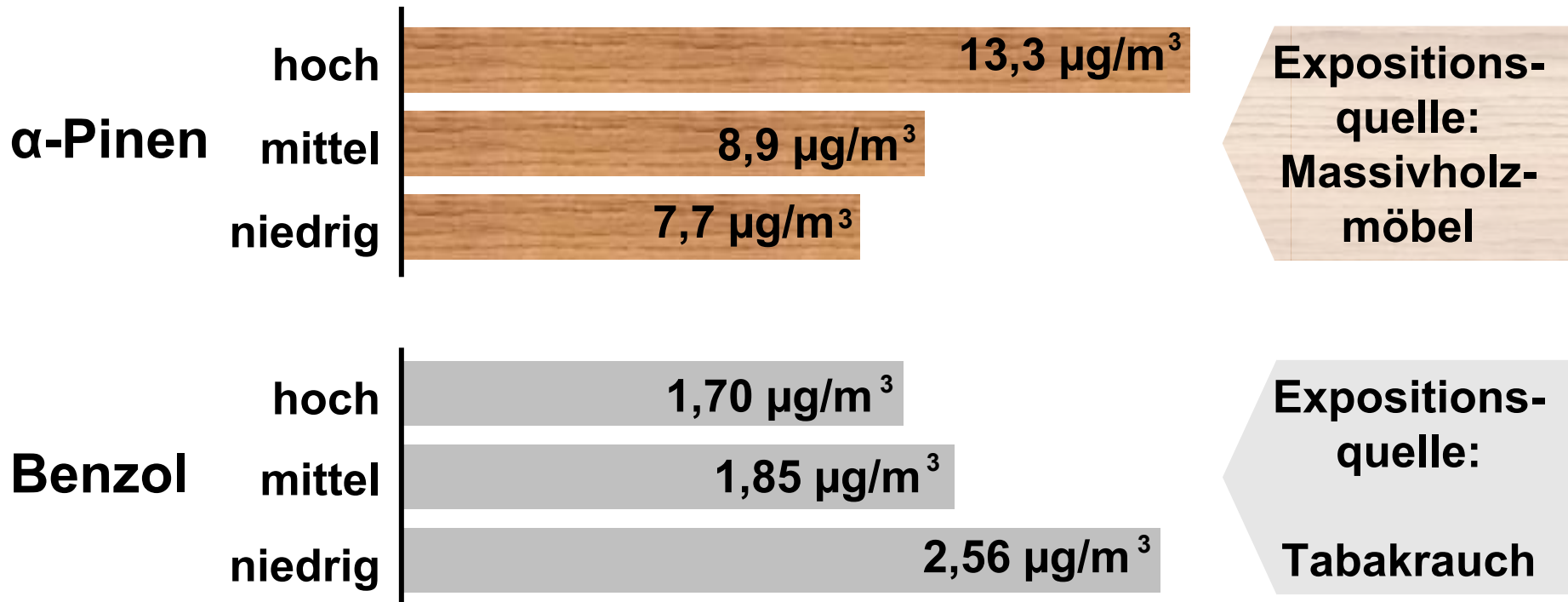


Orientierende Schallpegelmessung vor dem Fenster des Kinderzimmers; 8- bis 14-Jährige; * $p < 0,05$ (Chi-Quadrat-Test)



Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys: Belastung der Luft des Kinderzimmers

Sozialstatus

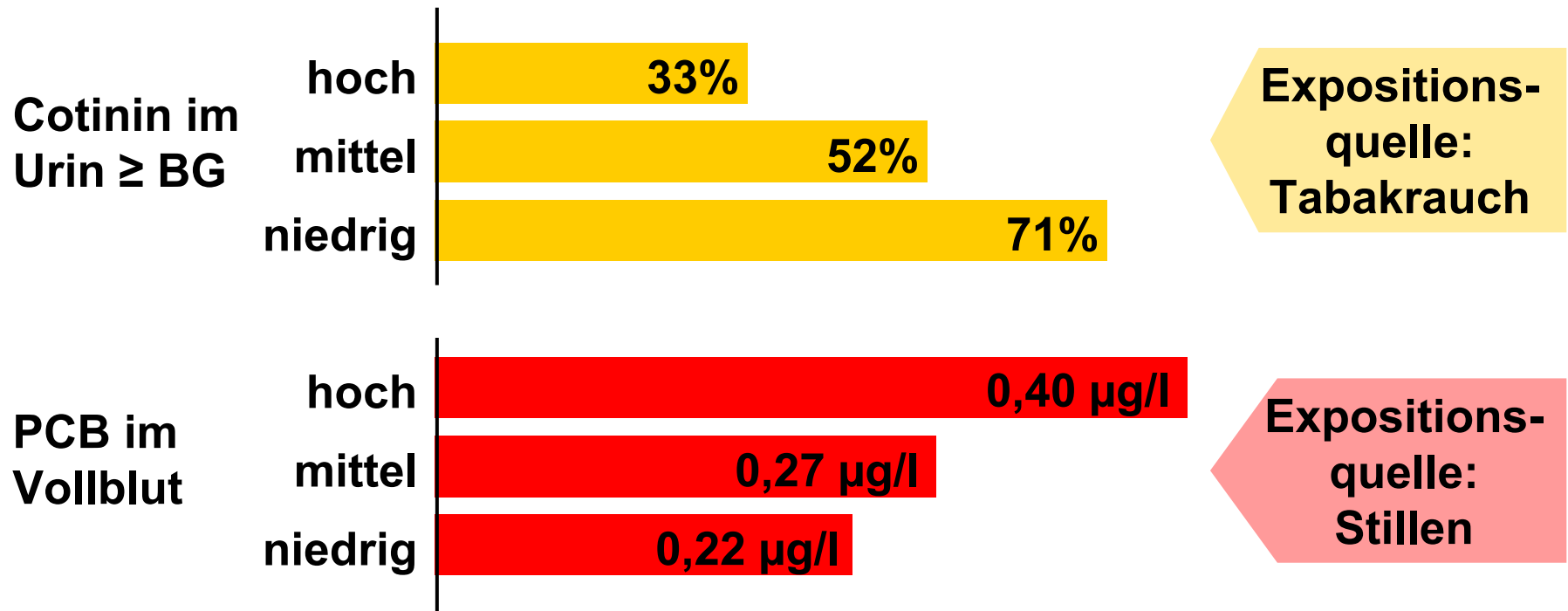


p < 0,001; Teilkollektiv mit Bestimmung von VOC in Innenraumluft



Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys: Korporale Belastung

Sozialstatus

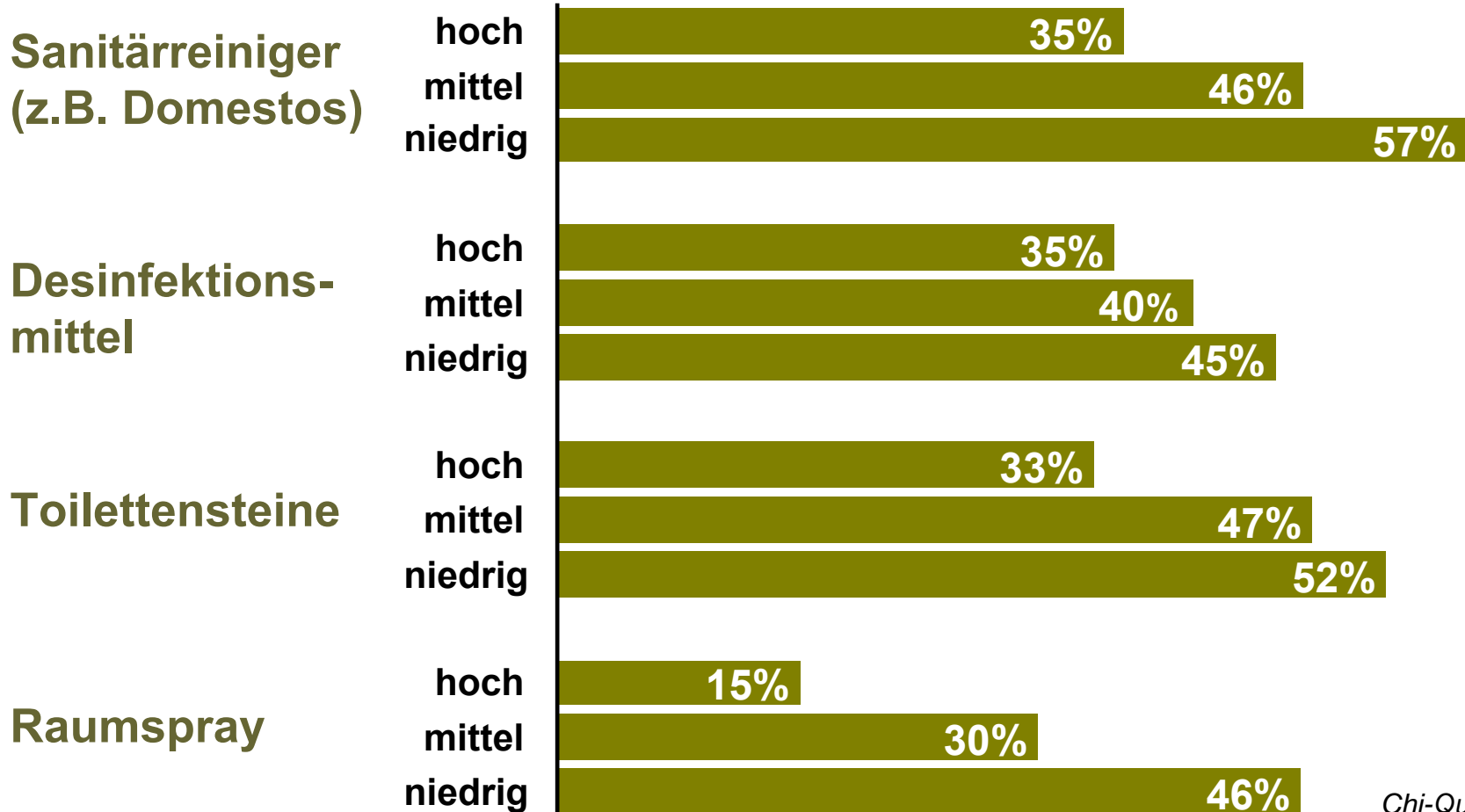


BG = Bestimmungsgrenze; PCB: Summe PCB 138, 153, 180; bei 7- bis 14-Jährigen PCB im Blut analysiert; $p < 0,001$



Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys: Verwendung von Haushaltsprodukten mit fraglichem Nutzen

Sozialstatus

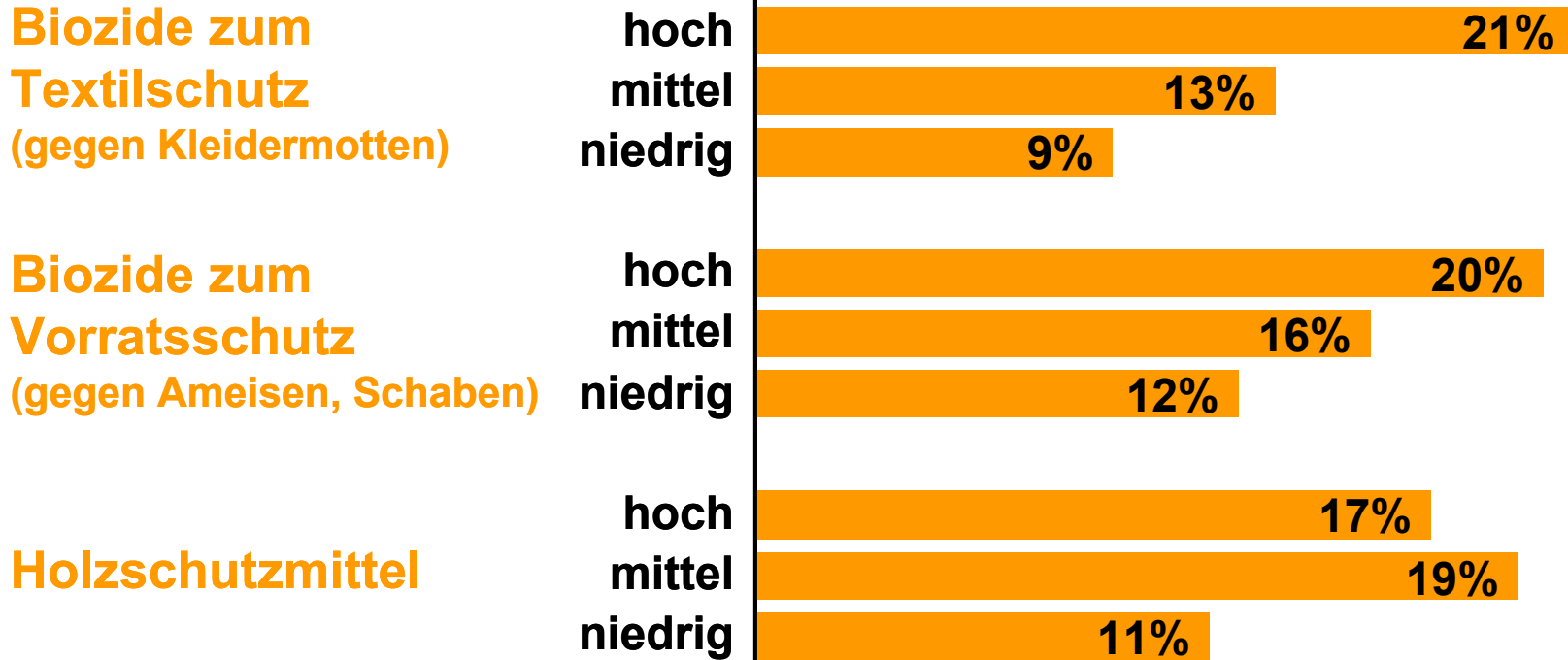


$p < 0,01$;
Chi-Quadrat-Test



Ergebnisse des Kinder-Umwelt-Surveys: Verwendung von Bioziden

Sozialstatus



$p < 0,01$; Chi-Quadrat-Test



Zusammenfassung empirischer Ergebnisse

Sozial schlechter Gestellte sind stärker betroffen von

- verkehrsbedingten Luftschadstoffbelastungen
- subjektiven Lärmbelastungen
- Passivrauchbelastungen

Differenziertes Bild bei

- Innenraumbelastungen
- verhaltensbedingten Umweltbelastungen
- korporalen Schadstoffbelastungen
- Umweltassoziierte Erkrankungen



Aktivitäten

- **UBA-Verbändeförderprojekt „Umweltgerechtigkeit – von Geburt an“ des „Women in Europe for a Common Future e.V. (WECF)“**
 - **Entwicklung von zielgruppenspezifischen Informationsmaterialien**
 - **Beratungsangebote in Berlin und München**
 - **Multiplikatorenschulungen**



Quelle: Umweltbundesamt

- **Weitere Auswertungen des Kinder-Umwelt-Surveys (KUS)**



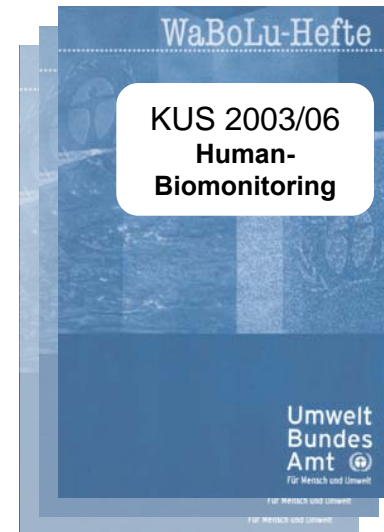
Ausblick

- Verbesserung der **Datenlage**
- **Forschung** zu Ursachen und gesundheitlichen Wirkungen der ungleichen Umweltbelastungen
- Verknüpfung von **Umwelt-, Gesundheits- und Sozialberichterstattung**
- **Verhaltens- und Verhältnisprävention**
- **Zielgruppenspezifische Informationen** über umweltbedingte Gesundheitsrisiken
- Erweiterung des klassischen **Spektrums von Gesundheitsförderung** um Handlungsfelder Stadtplanung, Verkehr und Umweltschutz
- **Handlungsempfehlungen** für die Politik



Weitere Informationen

- **Themenausgabe des UmweltMedizinischen InformationsDienstes (UMID) „Umweltgerechtigkeit – Umwelt, Gesundheit und soziale Lage“ (2/2008)**
- **Sind sozial Benachteiligte höheren Umweltbelastungen ausgesetzt als sozial besser Gestellte?, telegramm umwelt + gesundheit, 7/2008**
- **Mehrere WaBoLu-Hefte zum Kinder-Umwelt-Survey (KUS)**
- **Dokumentation der BMU/UBA-Fachtagung „Umweltgerechtigkeit“ am 27./28.10.08, (in Vorbereitung)**





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Christiane Bunge

E-Mail: christiane.bunge@uba.de

Margarete Seiwert

E-Mail: margarete.seiwert@uba.de